

## PRESSEMITTEILUNG

### **Aufklärungs- und Impfkation der Burgenländischen Landesregierung zum Schutz vor Gebärmutterhalskrebs, Krebsvorstufen im Genitalbereich<sup>1</sup> und Genitalwarzen**

#### ***Brunn am Gebirge, 9 Juli 2008***

Sanofi Pasteur MSD begrüßt die Impfkation zum Schutz vor Gebärmutterhalskrebs, Krebsvorstufen im Genitalbereich<sup>1</sup> und Genitalwarzen, die auf Initiative der Burgenländischen Landesregierung im Schuljahr 2008/2009 erstmals stattfinden wird.

Allen Mädchen der 5., 6., 7. und 8. Schulstufe wird dabei die Möglichkeit geboten, eine HPV-Impfung zum Aktionspreis von 90,- € pro Dosis zu bekommen. Ab dem Schuljahr 2009/2010 wird die Impfkation jährlich mit einem weiteren Jahrgang, nämlich den Mädchen der 5. Schulstufe, fortgesetzt werden. Jungen Frauen im Alter von 16 bis 26 Jahren und Knaben zwischen 9 und 15 Jahren wird der HPV-Vierfachimpfstoff in burgenländischen Apotheken zum Aktionspreis von 150,- € pro Dosis angeboten. Der Impfplan sieht die Gabe von drei Dosen vor.

*“In Anbetracht der Schwere der durch HP-Viren verursachten Erkrankungen freuen wir uns für die jungen Mädchen, dass die Burgenländische Landesregierung die Initiative ergriffen hat, mit öffentlichen Förderungen eine bundeslandweite Schulimpfkation mit dem HPV-Vierfachimpfstoff auf die Beine zu stellen,“* sagt Dr. Astrid Dworan-Timler, Direktorin Medizin & Zulassung Sanofi Pasteur MSD. *„Zugleich erinnern wir daran, dass der jährliche PAP-Abstrich zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs beibehalten werden sollte, da die Impfung nicht alle HPV-Stämme abdeckt“.*

Humane Papillomviren sind neben Gebärmutterhalskrebs auch für Krebs und Krebsvorstufen im Genitalbereich (an Scheide und Vulva = Schamlippen) sowie für Genitalwarzen verantwortlich. *„Da die Impfung ausschließlich vorbeugend wirkt, ist es ratsam, die HPV-Impfung verabreichen zu lassen, bevor man mit den Viren in Kontakt kommt, weil der Nutzen der Impfung dann am größten ist. Zur Früherkennung dieser Erkrankungen steht leider keine Vorsorgeuntersuchung zu Verfügung. Der günstigste Zeitpunkt ist somit in früher Jugend,“* sagt Dr. Dworan-Timler.

Wirksamkeit, Verträglichkeit und Sicherheit des HPV-Vierfachimpfstoffes wurden in groß angelegten, doppelblinden, plazebokontrollierten, randomisierten klinischen Studien (mit mehr als 25.000 Frauen aus 33 Ländern und einer Dauer von insgesamt mehr als 10 Jahren) eindrucksvoll belegt. Auch nach Markteinführung bestätigen die Daten aus umfassenden Überwachungsprogrammen und die Erfahrung aus der weltweiten breiten Anwendung das gute Sicherheitsprofil des HPV-Vierfachimpfstoffes.

Weltweit wurden bis Ende März 2008 über 26 Millionen Impfdosen des HPV-Vierfachimpfstoffes in Verkehr gebracht. Im Einklang mit dem HPV-Risk-Management-Plan werden seit der Markteinführung alle Verdachtsfälle unerwünschter Arzneimittelwirkungen erfasst, an die zuständigen Behörden gemeldet und von diesen ausgewertet. Basierend auf dieser Evaluierung erfolgt eine kontinuierliche Nutzen-Risiko-Abwägung, sodass die Sicherheit der Impfung fortlaufend belegt wird. Das US Center for Disease control (CDC) hat zuletzt am 29. April 2008 einen neuen, positiven Sicherheitsbericht über die Anwendungserfahrungen mit dem HPV Vierfachimpfstoff veröffentlicht. Auch die deutschen und österreichischen Behörden hatten Ende Jänner 2008 eine positive Bewertung des HPV Vierfachimpfstoffes abgegeben.

In vielen anderen Ländern (darunter zB USA, Kanada, Australien, Frankreich, Deutschland und anderen europäischen Ländern) steht der Impfstoff jungen Frauen kostenlos zur Verfügung.

### **Breiter und früher Schutz über Gebärmutterhalskrebs hinaus**

Der HPV-Vierfachimpfstoff ist ein tetravalenter Impfstoff, der direkt gegen die vier HPV-Typen 6, 11, 16 und 18 gerichtet ist. Diese 4 HPV-Typen verursachen zusammen 70-75% der Zervixkarzinome und 90% aller Genitalwarzen. Zusätzlich bietet der HPV-Vierfachimpfstoff auch Schutz vor Läsionen der Zervix, der Vulva und der Vagina.

### **EU-Indikation für den HPV-Vierfachimpfstoff**

Gemäß der für die EU erteilten Zulassung kann dieser rekombinante, adsorbierte Impfstoff gegen die Typen 6, 11, 16 und 18 des humanen Papillomvirus, Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 15 Jahren sowie Frauen von 16 bis 26 Jahren verabreicht werden.

Der HPV Vierfachimpfstoff ist zugelassen zur Prävention von Zervixkarzinomen, hochgradigen Dysplasien der Zervix CIN 2/3 (präkanzeröse Läsionen der Zervix), hochgradigen dysplastischen Läsionen der Vulva VIN 2/3 (präkanzeröse vulväre Läsionen) und äußeren Genitalwarzen (Condylomata acuminata), die durch humane Papillomviren der Typen 6, 11, 16 bzw. 18 verursacht werden.

### **Informationen zu Sanofi Pasteur MSD**

*Sanofi Pasteur MSD kann als Gemeinschaftsunternehmen auf die Innovationen und die Erfahrungen von Sanofi Pasteur – der Impfstoff-Sparte von Sanofi-Aventis – und von Merck & Co. zurückgreifen. Sanofi Pasteur MSD ist das einzige Unternehmen in Europa, das sich ausschließlich auf Impfstoffe spezialisiert hat. Weltweit arbeiten erfahrene Forschungsteams von Sanofi Pasteur und Merck & Co für Sanofi Pasteur MSD an der Entwicklung neuer Impfstoffe für Europa, die darauf abzielen, den Impfschutz auf weitere Krankheiten auszudehnen und bestehende Impfstoffe zu perfektionieren, um so die Verträglichkeit, die Wirksamkeit und die Akzeptanz von Impfungen zu verbessern.*

1: an Scheide und Vulva = Schamlippen

### **Kontakt:**

Sanofi Pasteur MSD  
2345, Brunn am Gebirge  
Campus 21, Europaring F11/402  
Tel : + 43 – 1 866 70 – 22 200  
Fax :+ 43 – 1 866 70 – 22 204

### **Ansprechpartner:**

Anfragen Medizin: Dr. Astrid Dworan-Timler  
Anfragen Marketing: Mag. Bernhard Prager  
e-mail: bprager@spmsd.com  
[http:// www.spmsd.at](http://www.spmsd.at)

**Diesen Text finden Sie zum Download unter: <http://www.spmsd.at/presse>**

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar: